



Gemeinderatsklub  
Villach  
Rathausplatz 1, 9500 Villach  
Tel: 0 42 42 / 205 1011  
Fax: 0 42 42 / 205 1098  
spoeklub@villach.at

21/07/18  
@

Higl: Neira  
Auty!

34/2018

## Dringlichkeitsantrag

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehende Resolution  
diskutieren und beschließen:

### Resolution

des Gemeinderates der Stadt Villach

**an die Bundesregierung**

anlässlich

### **„Fairer Anteil des Bundes-Sportbudgets für Villach“**

Laut aktuellen Medienberichten wurden im Sportministerium Rücklagen in Summe von 106 Millionen Euro gebildet. In der heutigen Aussendung des Landespressedienstes erwartet sich Kärntens Sportreferent Landeshauptmann Peter Kaiser einen fairen Anteil für sein Bundesland in Form eines „Kärntner Sport-Paketes“.

„Wir wollen in Kärnten – und ich denke, das wollen auch die Sportverantwortlichen auf Bundesebene, mehr Menschen und insbesondere wieder mehr Kinder und Jugendliche dazu motivieren, sich sportlich zu betätigen. Das kann nur gelingen, wenn wir ihnen moderne Sportinfrastrukturangebote zur Verfügung stellen und mit nationalen und internationalen Sportveranstaltungen eine Zusatzmotivation geben können“, begründet Kaiser. Neben vielen kleineren sanierungsbedürftigen Sportanlagen, z.B. im Bereich der Fußball-, Tennis-,

Stocksport- und anderer Sportvereine, gebe es in Kärnten auch bei größeren Projekten dringenden Bedarf an Bundesunterstützung.

**Als Beispiele nennt Kaiser etwa die noch immer ausstehende Zusage einer Bundesbeteiligung für die zweite Eishalle in Villach, die geplante Biathlonanlage in der Villacher Alpenarena** und auch eine Bundesunterstützung für die Special Olympics Winterspiele 2020 in Villach wäre notwendig, sowie weitere Sportinfrastrukturprojekte in Kärnten.

Kärnten habe in den letzten Jahren immer seinen Anteil geleistet, damit der Bund seine Budgetziele nach Maastricht erreicht, sieht der Landeshauptmann seine Erwartungen berechtigt. Er werde die Ansprüche Kärntens für ein „faires Kärntner Sport-Paket“ jedenfalls sofort schriftlich beim Sportminister deponieren. „Ich erwarte mir für Kärnten, für unsere Bevölkerung und insbesondere für unsere Jugend auch eine entsprechende Zusage und in weiterer Folge rasche Detailgespräche“, betont Kaiser.

**Diese Resolution soll die Forderung von Landeshauptmann nach fairer Verteilung des Bundes-Sportbudgets für Villach und seine wichtigen Projekte unterstützen.**

**Villach hat wichtige Sportinfrastrukturprojekte, wie die Biathlonanlage in der Villacher Alpenarena und die zweite Eishalle, die fertig konzeptioniert in den Startlöchern auf die Finanzierungszusage des Bundes warten. Diese Projekte werden von den Sportverbänden dringend gefordert um für die Kinder, Jugendlichen und Sportler\*innen entsprechende Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Chancen für eine erfolgreiche Ausübung ihres Sportes zu schaffen.**

Basierend auf den vorangegangenen Ausführungen wird der

## A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. Der Gemeinderat der Stadt Villach richtet an die Bundesregierung folgende

## R e s o l u t i o n

Die Bundesregierung soll dafür Sorge tragen, dass das Bundesland Kärnten sowie die Stadt Villach, einen fairen Anteil der Rücklagen des Sportministeriums, für die Finanzierung der wichtigen Sportinfrastrukturprojekte, wie der Biathlonanlage und der zweiten Eishalle, erhält.